
9970/J XXIV. GP

Eingelangt am 22.11.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten **Gartelgruber**
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst

betreffend die Unterstützung von Beratungseinrichtungen und innovativen Frauenprojekten

In der Beantwortung der schriftlichen Frage des Abgeordneten Alois Gradauer im Zuge der Beratungen des Budgetausschusses erklärte die Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst, dass Rücklagen in der Höhe von 252.500 Euro für die finanzielle Unterstützung von zwei neuen Beratungseinrichtungen (gemeinsam mit den Ländern), sowie für innovative Frauenprojekte aufgelöst wurden. Leider ist daraus nicht im Detail zu erkennen, wofür die Rücklagen aufgelöst wurden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst nachstehende

Anfrage

1. Welche Beratungseinrichtungen wurden von Ihnen unterstützt?
2. Wie hoch war die Unterstützung? (Bitte nach Einrichtung aufgliedern)
3. Mit welchen Ländern haben Sie dabei zusammengearbeitet?
4. Welchen Nutzen erhoffen Sie sich durch diese Unterstützung?
5. Sollen diese Unterstützungsleistungen auch 2012 wieder ausbezahlt werden?
6. Welche innovativen Frauenprojekte wurden von ihnen unterstützt?
7. Wie hoch war die Unterstützung? (Bitte nach Projekt aufgliedern)
8. Haben Sie dabei ebenfalls mit Ländern zusammengearbeitet?
9. Wenn ja, mit welchen?
10. Welchen Nutzen erhoffen Sie sich durch diese Unterstützung?
11. Sollen diese Unterstützungsleistungen auch in den nächsten Jahren wieder ausbezahlt werden?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.